INAKO CAPITAL / RESEARCH SERIES 01

DER DIVIDENDEN-GUIDE

Wie Sie starke Unternehmen erkennen, Ausschüttungen richtig beurteilen und bessere Fragen vor einer Aktienentscheidung stellen.

Nicht die höchste Dividende entscheidet. Sondern das Unternehmen, das sie erwirtschaftet.

KOSTENLOSER DIVIDENDEN-GUIDE

Fundamentales Aktien-Research. Verständlich und nachvollziehbar.

01 / EINSTIEG

Warum Dividenden mehr sind als eine Prozentzahl

Die Dividendenrendite ist ein Anfang. Noch keine Investmentthese.

Was Anleger tatsächlich erhalten

Eine Dividende ist eine Ausschüttung an Aktionäre. Sie kann regelmäßige Erträge liefern, ist aber weder garantiert noch unabhängig vom Geschäftserfolg. Zur Gesamtrendite gehören auch Kursgewinne und Kursverluste.

Ein einfaches Beispiel

Eine Aktie kostet 100 Euro und schüttet jährlich 3 Euro aus. Ihre Dividendenrendite beträgt 3 %. Fällt der Kurs auf 60 Euro, steigt die rechnerische Rendite auf 5 % – obwohl sich an der Ausschüttung nichts geändert hat. Der Kursrückgang kann ein Warnsignal sein.

Die entscheidende Frage

Nicht: „Wie hoch ist die Rendite?“ Sondern: „Warum kann das Unternehmen diese Ausschüttung auch in fünf oder zehn Jahren noch finanzieren?“

Merksatz: Dividenden sind das Ergebnis eines Geschäftsmodells – kein Ersatz für dessen Analyse.

02 / STRATEGIE

Laufende Erträge oder wachsende Dividenden?

Zwei Ansätze, unterschiedliche Schwerpunkte.

Dividend Income

Hier steht die aktuelle Ausschüttung im Mittelpunkt. Entscheidend sind robuste Erträge, ausreichender freier Cashflow, eine tragfähige Verschuldung und ein Geschäftsmodell, das auch schwächere Jahre übersteht.

Dividend Growth

Hier steht die Fähigkeit im Mittelpunkt, Ausschüttungen langfristig zu steigern. Wichtig sind Wettbewerbsvorteile, Investitionsmöglichkeiten, Gewinn- und Cashflow-Wachstum sowie ein vernünftiger Einstiegspreis.

Warum beides zusammengehört

Eine hohe Anfangsrendite nützt wenig, wenn die Dividende später gekürzt wird. Eine schnell wachsende Dividende ist ebenfalls kein Freifahrtschein, wenn die Aktie bereits überteuert ist.

Die bessere Frage lautet: Welche Ausschüttung ist wirtschaftlich tragfähig – und zu welchem Preis?

03 / KENNZAHLEN

Vier Zahlen, die Sie kennen sollten

Jede Kennzahl beantwortet nur einen Teil der Frage.

1. Dividendenrendite

Jährliche Dividende je Aktie geteilt durch den aktuellen Aktienkurs. Sie beschreibt das Verhältnis von Ausschüttung und Kaufpreis – nicht die Sicherheit der Zahlung.

2. Ausschüttungsquote

Anteil des Gewinns, der als Dividende ausgeschüttet wird. Hohe Quoten können den Spielraum für Investitionen und Krisen verringern. Die sinnvolle Höhe hängt von der Branche ab.

3. Freier Cashflow

Vereinfacht: operativer Zahlungsmittelzufluss abzüglich Investitionsausgaben. Er zeigt, welche Mittel nach den notwendigen Investitionen verbleiben. Ein einzelnes Jahr reicht für ein Urteil selten aus.

4. Dividendenwachstum

Entwicklung der Ausschüttung über mehrere Jahre. Aussagekräftig wird sie erst im Vergleich mit Gewinn, Cashflow und Verschuldung.

Eine Kennzahl ist ein Hinweis. Erst das Zusammenspiel ergibt eine belastbare Einschätzung.

04 / PRAXISBEISPIEL

Eine Dividende auf dem Prüfstand

Ein vereinfachtes Rechenbeispiel – keine echte Unternehmensanalyse.

Ausgangslage: Musterunternehmen Alpha

Das Unternehmen erzielt im Geschäftsjahr 1 Milliarde Euro freien Cashflow und zahlt 700 Millionen Euro Dividenden. Damit beansprucht die Ausschüttung rechnerisch 70 % des freien Cashflows. Es verbleiben 300 Millionen Euro für weitere Zwecke.

Was passiert im schwächeren Jahr?

Sinkt der freie Cashflow auf 600 Millionen Euro, während die Dividende unverändert bei 700 Millionen Euro bleibt, entsteht eine rechnerische Lücke von 100 Millionen Euro. Diese müsste beispielsweise aus vorhandener Liquidität oder zusätzlicher Finanzierung gedeckt werden.

Was wir daraus lernen

Die Dividende muss nicht sofort gekürzt werden. Aber die Sicherheitsreserve ist geschrumpft. Nun sind Schulden, Liquidität, Investitionsbedarf und die Ursachen des Cashflow-Rückgangs zu untersuchen.

Guter Research zeigt nicht nur das Ergebnis. Er erklärt, welche Annahmen dahinterstehen und wann sie nicht mehr gelten.

05 / BEWERTUNG

Ein gutes Unternehmen kann eine schlechte Anlage sein

Unternehmensqualität und Aktienbewertung sind zwei verschiedene Fragen.

Qualität prüfen

Wie stabil sind die Umsätze? Welche Wettbewerbsvorteile bestehen? Kann das Unternehmen Preise durchsetzen? Wie entwickeln sich Gewinn, Kapitalrendite und Verschuldung?

Preis prüfen

Welche Erwartungen sind bereits im Aktienkurs enthalten? Wie hoch müsste das Wachstum ausfallen, damit der Preis gerechtfertigt ist? Was passiert, wenn das Unternehmen nur durchschnittlich wächst?

Mit Szenarien arbeiten

Statt einen scheinbar exakten fairen Wert zu behaupten, vergleichen wir ein vorsichtiges, ein mittleres und ein optimistisches Szenario. Die Bewertung hängt von den Annahmen ab – und diese müssen offenliegen.

Die entscheidende Disziplin: Ein starkes Unternehmen erkennen, ohne jeden Preis dafür zu akzeptieren.

06 / ANALYSEMETHODE

Der INAKO-Research-Prozess

Sieben Schritte für eine nachvollziehbare Betrachtung.

01 · Geschäftsmodell

Wie verdient das Unternehmen Geld? Wer sind die Kunden, Wettbewerber und wichtigsten Risiken?

02 · Finanzberichte

Was zeigen Umsatz, Gewinn, Cashflow, Bilanz und die Erläuterungen des Managements?

03 · Ausschüttungen

Wie entwickeln sich Dividende, Ausschüttungsquote und Cashflow-Deckung?

04 · Finanzielle Stabilität

Wie hoch sind Schulden, Zinslast und kurzfristige Verpflichtungen?

05 · Perspektiven

Welche Wachstumstreiber und strukturellen Belastungen sind plausibel?

06 · Bewertung

Welche Preise ergeben sich unter unterschiedlichen Annahmen?

07 · Gegenargumente

Welche Entwicklungen würden unsere Einschätzung widerlegen?

07 / FEHLER

Vier Denkfehler, die Rendite kosten können

Wer die Risiken kennt, kann bessere Entscheidungen vorbereiten.

Der höchsten Rendite hinterherlaufen

Ein außergewöhnlich hoher Prozentwert kann auf einen eingebrochenen Kurs und ernsthafte Probleme hindeuten.

Gewinn mit Geldzufluss verwechseln

Bilanzgewinne und tatsächlich verfügbare Zahlungsmittel sind nicht dasselbe. Beide Größen gehören auf den Prüfstand.

Bewertungen ignorieren

Auch hervorragende Unternehmen können bei einem zu hohen Einstiegspreis enttäuschen.

Nur auf die Dividende schauen

Kursentwicklung, Steuern, Wechselkurse, Klumpenrisiken und mögliche Kürzungen beeinflussen das tatsächliche Ergebnis.

Wer eine Aktie beurteilen will, muss auch die Gründe kennen, die gegen sie sprechen.

08 / IHRE CHECKLISTE

Acht Fragen vor jeder Aktienentscheidung

Nutzen Sie diese Seite als Ausgangspunkt für Ihre eigene Recherche.

01 Verstehe ich das Geschäftsmodell und die Wettbewerbssituation?

02 Habe ich die offiziellen Geschäftsberichte gelesen?

03 Sind Dividende und freier Cashflow langfristig vereinbar?

04 Wie hoch sind Verschuldung, Zinslast und Liquiditätsreserven?

05 Welche Risiken könnten das Geschäft dauerhaft belasten?

06 Wie unterscheiden sich vorsichtige und optimistische Szenarien?

07 Ist die aktuelle Bewertung durch realistische Annahmen gedeckt?

08 Welche Ereignisse würden meine ursprüngliche Einschätzung widerlegen?

Bewahren Sie Ihre Antworten auf. Gute Entscheidungen werden überprüfbar, wenn Annahmen dokumentiert sind.

09 / DER NÄCHSTE SCHRITT

Vom Grundlagenwissen zur laufenden Analyse

Ein guter Prozess beginnt mit den richtigen Fragen. Die eigentliche Arbeit liegt in den Antworten.

Was Sie mit diesem Guide erreicht haben

Sie kennen die wichtigsten Dividendenkennzahlen, typische Warnsignale und einen strukturierten Analyseprozess. Damit können Sie Geschäftsberichte gezielter lesen und oberflächliche Renditeversprechen besser einordnen.

Was ein Research-Bericht zusätzlich leisten kann

Bei einem einzelnen Unternehmen müssen Geschäftsmodell, aktuelle Finanzberichte, Bewertung, Ausschüttungsqualität und Risiken zusammengeführt werden. Diese Arbeit ist zeitaufwendig und sollte regelmäßig aktualisiert werden.

Dafür steht INAKO Capital

INAKO Capital entwickelt fundamentale Unternehmensanalysen mit Schwerpunkt auf Dividendenqualität und langfristigem Dividendenwachstum. Unser Anspruch: klare Annahmen, nachvollziehbare Zahlen und eine sachliche Darstellung der Chancen und Risiken.

Sie möchten künftig tiefer einsteigen? Informieren Sie sich über unsere Research-Veröffentlichungen auf inakocapital.com.

INAKO CAPITAL · inakocapital.com · info@inakocapital.com

Hinweis: Dieses Dokument dient ausschließlich der allgemeinen finanziellen Bildung. Es stellt keine individuelle Anlageberatung und keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Aktien können erheblich an Wert verlieren; Dividenden können gekürzt oder gestrichen werden. Alle Zahlen des Musterunternehmens sind frei erfunden und dienen nur der Veranschaulichung.